

FUSSBALL

Union Varl nach 5:2 im Endspiel

TÖNNENHEIDE • Bezirksligist SpVg. Union Varl ist dem B-Ligisten TuS Eintracht Tonnenheide ins Endspiel um den Rahdener Fußball-Stadtpokal gefolgt. Die Varler besiegten am Mittwoch den B-Ligisten TuSpo Rahden mit 5:2, wobei die von Martin Neumann trainierten Rahdener nach einem 0:3-Rückstand noch einmal auf 2:3 herangekommen waren.

Heute Nachmittag gibt es bei Stadtpokal-Gastgeber TuS Eintracht Tonnenheide somit folgenden Ablauf: 14 Uhr Spiel um Platz drei TuSpo Rahden gegen SSV Pr. Ströhen sowie 16 Uhr Endspiel Eintracht Tonnenheide gegen Union Varl.

Anschließend um 18 Uhr gibt es das Duell der Frauenteams mit Union Varl und Eintracht Tonnenheide. Am Sonntag ab 13.30 Uhr spielen dann noch die zweiten Mannschaften ihren Sieger aus. • ag



Spieler

Dämpfer für Dielingen

DIELINGEN • „Ein guter Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt“ war laut Spielertrainer Tom Westerwalbesloh das Testspiel von Fußball-A-Ligist TuS Dielingen am Donnerstag bei Rot-Weiß Damme. Die indisponierten Dielinger lagen zur Halbzeit mit 0:4 zurück, ehe sie das Ergebnis durch Tore von Stephan Heidemann (2) und dem jungen Jannik Varankamp noch korrigieren konnten. „Das war ein gebrauchter Tag. Uns haben einige Spieler gefehlt, doch ich hätte mir gewünscht, dass die anderen ihre Chance besser genutzt hätten“, so Westerwalbesloh. Der neue Dielinger Coach blieb aufgrund einer leichten Zerrung vorsichtshalber draußen und wird auch heute Nachmittag im Abschlussspiel in Dielingen gegen den Bezirksligisten TuS Tengern II (16 Uhr) nicht mitwirken. „Die Spiele in der nächsten Woche sind wichtiger“, betont Westerwalbesloh, der gegen Tengern eine andere Einstellung seiner Spieler erwartet. • ag

Ernüchterung für Gastgeber

Handball: TuS N-Lübbecke und GWD Minden verlieren ihre Auftaktspiele

Von Andreas Gerth

LÜBBECKE • Das hatten sich die beiden Co-Gastgeber anders vorgestellt. Sowohl der TuS N-Lübbecke als auch GWD Minden zogen gestern Abend in Lübbecke zum Auftakt des Handball-Traditionsturniers um den 26. Casino-Merkur-Spielothek-Cup den Kürzeren. Minden verlor sein erstes Gruppenspiel gegen den Zweitligisten Eintracht Hildesheim mit 15:16, die Lübbecke präsentierte sich danach ebenfalls schwach und unterlag dem von Gennadij Chalopo trainierten Erstligaaufsteiger TV Emsdetten 13:17.



An früherer Wirkungsstätte beide Spiele gewonnen: Bogdan Stano steht mit Kielce im Spielothek-Cup-Finale. • Foto: Pollex

Gegen Emsdetten kamen die Lübbecke überhaupt nicht in die Partie und lagen nach der 30-minütigen Spielzeit 13:17 hinten. Vor allem im Angriff leisteten sich die Mannen von Dirk Beuchler eine Vielzahl an Fehlwürfen, in der Abwehr hatte man nicht den nötigen Zugriff auf das Team von Gennadij Chalopo, der

als neuer Trainer des TV Emsdetten an seiner alten Wirkungsstätte in der Merkur-Arena einen Prestigeerfolg feierte.

Nach dem 1:5 nahm Trainer Dirk Beuchler eine Auszeit. „Ich bin natürlich enttäuscht. Mit dieser Quote im Angriff war das Spiel nicht zu gewinnen“, so Beuchler, dessen Team zwischenzeit-

lich auf 10:12 herangekommen war. Auch die Umstellung von einer 6:0-Deckung auf die offensivere 5:1-Abwehr brachte keine Wende im Lübbecke Spiel. Entsprechend groß war die Ernüchterung bei den Zuschauern und TuS-Chef Armin Gauselemer.

Auch Co-Ausrichter GWD Minden zog im ersten Spiel

mit 15:16 gegen Eintracht Hildesheim den Kürzeren, womit die Tür zu einem Mühlkreis-Finale frühzeitig zugeschlagen war. In der Mindener Kampa-Halle werden heute ab 16 Uhr die Platzierungsspiele ausgetragen, wobei Vive Targi Kielce im Finale steht. Das vom früheren Nettelstedter Bogdan Wenta trainierte polnische Spitzenteam behielt in seinem ersten Gruppenspiel wenn auch mühsam mit 20:19 gegen Hildesheim die Oberhand. Auch im zweiten Spiel setzte sich VT Kielce knapp mit 19:18 gegen GWD durch – damit spielen die Mindener heute vor eigenem Publikum nur um den fünften Platz.

HANDBALL

26. Spielothek-Cup

Gruppe A
TuS N-Lübbecke – TV Emsdetten 13:17
TV Emsdetten – Dunckerke 13:14
TuS N-Lübbecke – Dunckerke

Gruppe B
GWD Minden – Hildesheim 15:16
Hildesheim – VT Kielce 19:20
GWD Minden – VT Kielce 18:19

Samstag, Kampa-Halle Minden*
3. Gruppe A – GWD Minden 16 Uhr
2. Gruppe A – Hildesheim 17.45
1. Gruppe A – VT Kielce 19.30
* Spielzeit 2 x 30 Minuten

TENNIS

2. Bundesliga

TV Espelkamp – TV Reutlingen 5:4
Einzel: Thiago Alves (BRA) - Victor Cirova (ROU) 2:6, 1:6; Gregoire Burquier (FRA) - Nils Langer (GER) 3:6, 6:3, 10:6; Luca Vanni (ITA) - Marco Crugnola (ITA) 7:6, 2:6, 13:15; Enrico Burzi (ITA) - Florian Fallert (GER) 7:5, 7:5; Franz Stauder (GER) - Rainer Eitzinger (AUT) 6:2, 7:5; Richard Becker (GER) - Leonardo Azzaro (ITA) 7:6, 6:3
Doppel: Alves/Burzi - Langer/Fallert 6:2, 3:6, 7:10; Burquier/Vanni - Cirova/Eitzinger 6:1, 6:4; Stauder/Becker - Crugnola/Azzaro 6:4, 2:6, 3:10

HANDBALL

Premiere des „Terra-Jugendcup“

LÜBBECKE • In Kürze setzt die Jugendabteilung des TuS N-Lübbecke ein weiteres Ausrufezeichen in ihrer Entwicklung: Die JSG NSM-Nettelstedt richtet zum ersten Mal den „terra-Jugendcup“ aus. Am 24. August findet das Handball-Jugendturnier in drei Lübbecke Hallen statt. 18 deutsche Top-Mannschaften nehmen teil, darunter neun Bundesligisten, unter anderem SC Magdeburg, TSV Hannover-Burgdorf, Handball Lemgo und HSV Hamburg. „Damit wird das Turnier eines der größten der Region“, freut sich jetzt schon Frank Bräu von TuS N-Lübbecke. • DK

TENNIS

Nicole Gutjahr auf Platz drei

Positive Bilanz der TVE-Talente in Detmold

ESPELKAMP • Das wohl wichtigste Tennisturnier für die Jugend, das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier im Raum Detmold, ist beendet. Bei der 37. Auflage dieses größten Turniers in Deutschland waren über 700 Kinder aus dem Bundesgebiet vertreten. „Die Konkurrenz war enorm stark, fast ausnahmslos Ranglittenspieler. Die meisten Kinder sind mit mehreren Kadernmitgliedern aus einem Verband angereist und bringen ihre privaten Trainer mit“, berichtet Michael Blase vom TV Espelkamp.

Seine Schützlinge schlugen sich hervorragend. Vier Teilnehmer, drei Platzierungen und insgesamt neun gewonnene Matches lautet die positive Bilanz der jungen Akteure des TV Espelkamp. Am erfolgreichsten verlief das Turnier für Nicole Gutjahr, die sich den dritten Platz in der Pokalrunde der Mädchen U12 erkämpfte. Insgesamt konnte sie vier Siege einfahren.

Ebenfalls sehr erfolgreich agierte Michael Götz im größten Feld des Turniers. 144 Jungen waren in der Altersklasse U12 am Start.

Nach zwei Niederlagen zu Beginn steigerte sich Michael Götz enorm und gewann drei Spiele in Folge, ausnahmslos gegen weit höher in der Rangliste platzierte Gegner. Das reichte für den dritten Platz in der Last Hope-Runde.

Das erste Mal am Start bei diesem wichtigen Turnier waren Yunis von Oy und Justus Borchardt im ebenso stark besetzten Feld der U11 Jungen. Nach einer Niederlage im ersten Spiel wusste Yunis in den nächsten zwei Runden zu überzeugen und konnte zwei Siege verzeichnen. Das kam für ihn im Viertelfinale der Pokalrunde. Für Justus Borchardt reichte es noch nicht für einen Sieg, „aber insgesamt neun gewonnene Spiele sind schon eine angemessene Ausbeute, die Hoffnung für die weitere Entwicklung geben“, betont Michael Blase.

Eine sehr erfreuliche Bilanz für den TVE, vor allem wenn man bedenkt, dass die vier jungen Nachwuchstalente auch gleichzeitig die einzigen Vertreter des Kreises Minden-Lübbecke in Detmold waren. • DK



Nicole Gutjar (r.) streckt ihren Pokal in die Höhe. Das TVE-Talent wurde Dritter bei den Deutschen Jüngsten-Meisterschaften.

BREITENSPIEL

Rund um den Auesee

ESPELKAMP • Rund um den Auesee geht es heute Nachmittag in Espelkamp. Der traditionelle Aueseeauf ist die vierte Station der Mühlkreis-Laufserie. Neben einem Schülerlauf über 1,7 Kilometer bietet der veranstaltende ATV Espelkamp heute Läufe von 5,3 km, 10,3 km und 21,6 km. Der Startschuss zum ersten Lauf über die rund Fünf-Kilometer-Distanz ertönt um 14 Uhr. Start und Ziel ist der Waldweg der Koloniestraße an der Waldschule. • DK

Raheb will doch nicht wechseln

ESPELKAMP • Yassin Raheb, der erst kürzlich bei Fußball-Berksligist FC Preußen Espelkamp II als Neuzugang vorgestellt worden war, trainiert schon wieder bei seinem vorherigen Verein SV Hüllhorst-Oberbauer-schaft mit. Die Hüllhorster hoffen nun, dass Rahebs Wechsel rückgängig gemacht werden kann und er wieder für den SVHO spielberechtigt ist. • ag

BWO verlegt Pokalspiel

HÜLLHORST • Das Kreispokalspiel zwischen A-Ligist SV Blau-Weiß Oberbauer-schaft und dem Landesligisten TuS Tengern ist um einen Tag auf Mittwoch, 14. August (19 Uhr) verlegt worden. Damit entsprechen die Gastgeber einem Wunsch des TuS Tengern, der am Montag ein Testspiel gegen Westfalenligist Rot-Weiß Maaslingen austrägt. • DK

KONTAKT

Heimatsport (0 57 73)
Andreas Gerth 91 15 14
Telefax 91 15 29
sternwede@kreiszeitung.de
Am Drieangel 2, 32 351 Stewede

Tabellenführer geschlagen...

...aber TV Espelkamp will nicht aufsteigen / Morgen letztes Saisonspiel

ESPELKAMP • Unspektakulär gewinnen können andere, nicht Franz Stauder. Der Espelkamper Publikumslieb-ling feuerte einen Ball über den Zaun in Richtung Altgemeinde und handelte sich dafür eine Verwarnung ein. Wenig später aber war sie da, die Stauder-Faust. Sein Erfolg im Einzel über den Österreicher Rainer Eitzinger ebnete gestern Tennis-Zweitligist TV Espelkamp den Weg zum 5:4-Heimsieg über den TV Reutlingen, der als Tabellenführer angereist war. An der Spitze der 2. Tennis-Bundesliga haben nun nicht weniger als vier Teams (Espelkamp, Reutlingen, Gladbach und Amberg) 10:4-Punkte vor dem letzten Spieltag, der die Espelkamper morgen zum TC Wolfsberg Pforzheim führt.

Eines stehe aber schon jetzt fest: Der TV Espelkamp will nicht in die 1. Liga aufsteigen! „Wenn es dazu kommen sollte, werden wir verzichten“, hat sich Vereinsgönner Paul Gauselemer festgelegt. Überaus zufrieden mit dem Verlauf dieser Saison ist man beim Verein an der Trakehner Straße aber schon jetzt. „So oder so wer-



Geärgert und doch gewonnen: Franz Stauder (l.) machte es spannend im Einzel gegen Rainer Eitzinger. • Foto: Gerth

den wir deutlich besser abschneiden als in der Vorsaison. Von vier Heimspielen haben wir drei gewonnen und dabei den TV Reutlingen als Tabellenführer geschlagen“, betont Hadi Hachemi. Der Vorsitzende des TV Espelkamp konnte gestern ein positiv ausfallendes Saisonfazit ziehen, „zumal unsere eigenen Leute Franz Stauder und Ri-

chard Becker im Einzel und Doppel echte Punktegaranten waren.“

Zu jedem Heimspiel seien rund 300 Zuschauer auf der Anlage gewesen. „Das zeigt, dass unsere Mannschaft und die zweite Liga weiterhin gut angenommen werden“, so Hachemi, der sich übrigens persönlich besonders darüber freut, dass auch viele Nicht-Tennis-

spieler den Weg auf die Espelkamper Anlage gefunden haben. Dort wartet der Verein mit der für Ende August geplanten Eröffnung eines Padel-Tennis courts mit einem weiteren sportlichen „Highlight“ auf.

Den Sieg gestern gegen die fast in Bestbesetzung angetretenen Reutlinger hätten die Gastgeber bereits vorzeitig in der Tasche haben können. Beim Stand von 4:1 hatte Espelkamps Nummer drei Luca Vanni in seinem Match gegen Landsmann Marco Crugnola drei Matchbälle. Doch der Punkt ging an die Gäste, die damit die Tür noch offen hielten. Um 19.50 Uhr war es dann aber soweit. Mit dem Punktgewinn im zweiten Doppel durch Burquier/Vanni war der Espelkamper Gesamtsieg perfekt. Im letzten Saisonspiel morgen in Pforzheim wird beim TVE voraussichtlich auch Jan-Henrik Langhorst zum Einsatz kommen. „Beim Aufschlag zieht es noch ein bisschen in den Aduktoren, doch es würde mich natürlich unheimlich freuen, wenn es noch mit einem Einsatz klappt“, so Langhorst. • ag